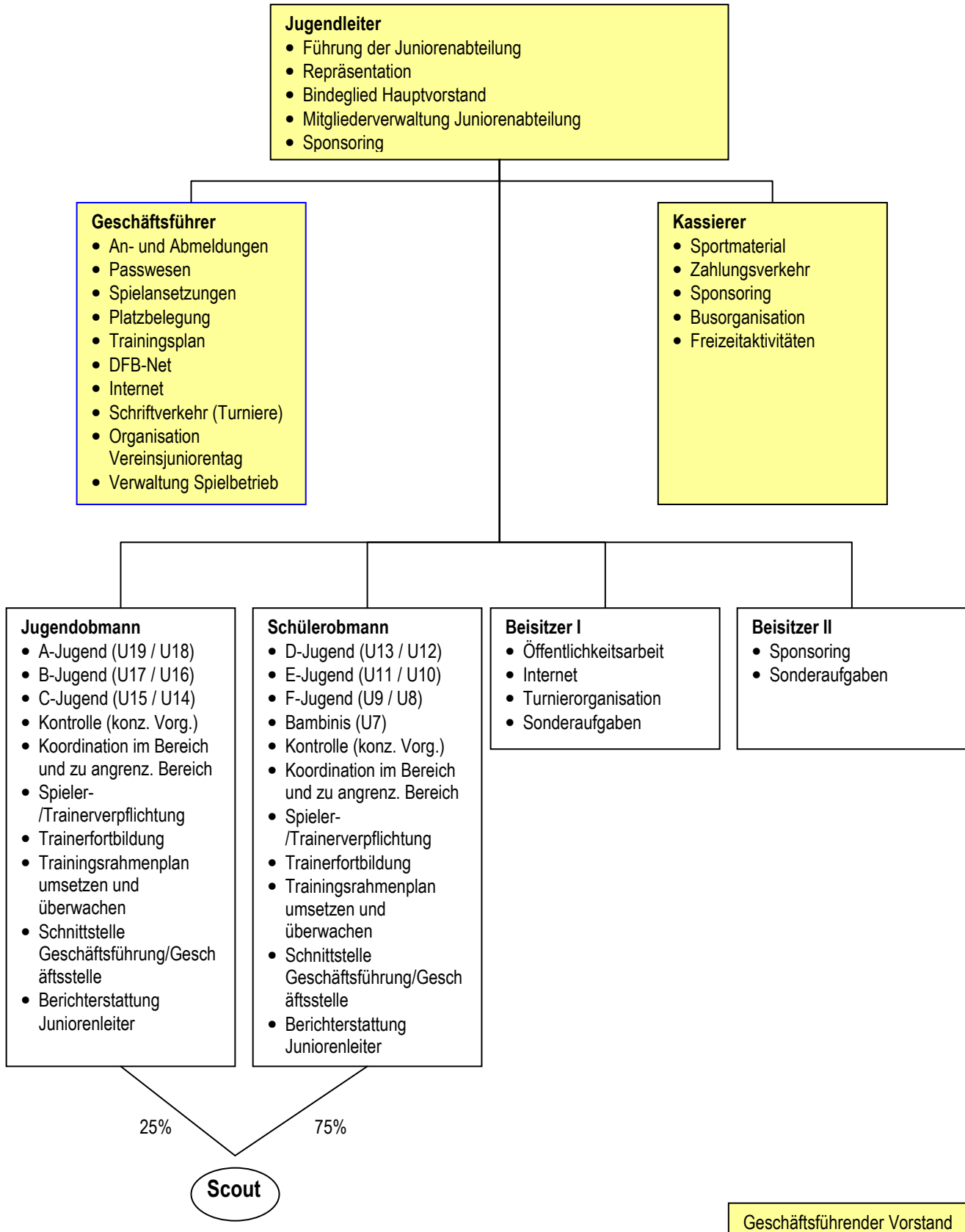


# Konzept der Juniorenabteilung des 1. FC Kleve 63/03



## 1. Organigramm



## **Allgemeine Zielsetzung der Jugendarbeit**

Ziel der Jugendarbeit des 1. FC Kleve ist es Kindern und Jugendlichen den Spaß am Fußball zu vermitteln und viele eigene Nachwuchsspieler an den Seniorenbereich heranzuführen, um dort die sportliche Zukunft des 1. FC Kleve 63/03 langfristig zu sichern. Die Grundlage bzw. der Anspruch der Jugendarbeit liegt dabei in einem langfristigen Denken und Handeln, das an diesem Hauptziel ausgerichtet ist.

Kurzfristige Ziele, Titel oder Ergebnisse treten hinter diesen Anspruch zurück, ohne aber für die tägliche sportliche Arbeit an Reiz zu verlieren. Inhaltlich drückt sich dieses Denken und Handeln in verschiedenen Gesichtspunkten aus. Zum einen sollen persönliche Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Respekt vor dem Anderen, Disziplin, Einsatzbereitschaft und Fairplay vorgelebt und an die Spieler weitergegeben werden. Zum anderen zielt die Arbeit im Juniorenbereich auf eine möglichst hohe Identifikation mit dem 1. FC Kleve 63/03. Um dieses Ziel zu erreichen ist eine Integration aller Mitglieder der Juniorenabteilung (Spieler, Trainer, Betreuer, etc.) in das gesamte Vereinsleben erforderlich.

Zur Umsetzung dieses Jugendkonzepts werden den Kindern und Jugendlichen ausgebildete Trainer in Ihrer Entwicklung zur Seite gestellt. Durch einen qualifizierten Trainerstab und den regelmäßigen Trainingsbetrieb unter bestmöglichen Voraussetzungen betreiben wir eine gezielte Talentförderung ohne die Persönlichkeitsentwicklung der Junioren und den Spaß am Fußball zu vernachlässigen.

## **Pädagogische und soziale Zielsetzung**

In unserer Jugendarbeit steht der Mensch an erster Stelle. Die Kinder und Jugendlichen sollen zu selbstbewussten und kritikfähigen Erwachsenen erzogen werden, die in der Lage sind, andere Menschen zu respektieren, in einer Gemeinschaft zu leben und in einem Team zusammenzuarbeiten. Daher wird großen Wert auf diszipliniertes Verhalten, das Einhalten von Regeln, Einsatzbereitschaft, Toleranz und Pünktlichkeit gelegt. Ebenso ist es wichtig, dass die Spieler lernen andere Standpunkte und Interessen zu verstehen und sich verantwortungsbewusst mit anderen Menschen auseinanderzusetzen.

Hinsichtlich aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen möchten wir den Kindern und Jugendlichen ein fester Bezugspunkt sein. Im Vereinsleben sollen sich die Junioren wohl und geborgen sowie angenommen fühlen. Somit sieht sich der 1. FC Kleve 63/03 nicht nur als Ansprechpartner für die Kinder und Jugendlichen in sportlichen Fragen, sondern generell in allen Fragen und Problemen des täglichen Lebens. Deshalb stehen die Trainer in engem Kontakt mit den Erziehungsberechtigten der Junioren auf der einen Seite, bilden aber auch auf der anderen Seite in persönlichen Krisensituationen der Kinder und Jugendlichen eine Ansprechstation.

Der 1. FC Kleve 63/03 legt großen Wert auf die schulische Ausbildung der Kinder und Jugendlichen. Daher entscheiden die Trainer der Junioren in Absprache mit den Erziehungsberechtigten und den Spielern eventuell über geeignete Maßnahmen den schulischen Erfolg zu unterstützen.

Wir verfolgen unsere Zielsetzung nicht nur auf dem Platz sondern auch außerhalb des Trainings- und Spielbetriebs. Daher bieten wir unseren Junioren entsprechende Freizeitmaßnahmen an und bemühen uns um eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Auch bei der Berufs- bzw. Ausbildungswahl stehen wir dem Jugendlichen beratend zur Seite und können durch das vorhandene Netzwerk unseres Vereins entsprechende Hilfestellungen geben.

## **Sportliche Zielsetzung**

Die Jugend des 1. FC Kleve 63/03 bildet das Fundament des Vereins. In der Jugendabteilung bildet der Verein die Spieler durch kompetente Trainer und Betreuer aus.

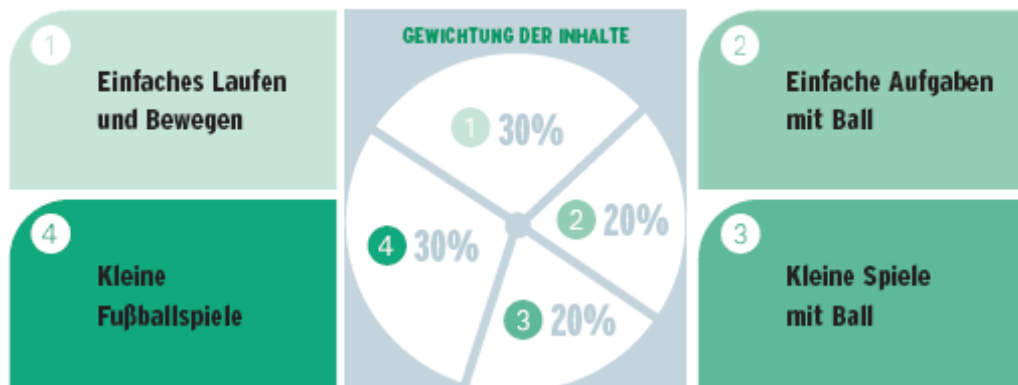
Dabei stehen weniger die Platzierungen oder einzelne Spielergebnisse im Vordergrund als vielmehr die Heranführung der Jugendlichen an den Seniorenbereich. Dazu ist es notwendig, zum einen Grundtechniken im koordinativen, technischen und taktischen Bereich zu vermitteln, zum anderen soll im Jugendbereich gezielt eine Heranführung an den Seniorenbereich stattfinden. Fußball soll von den Spielern als ganzheitlicher Sport erfahren werden, der die Kinder und Jugendlichen nicht nur in körperlicher, sondern auch in geistiger Hinsicht fordert.

Um dies zu erreichen ist der Verein bestrebt, den Mannschaften jeweils gut ausgebildete, lizenzierte Trainer zur Seite zu stellen, die die Jugendlichen in ihrer gesamten persönlichen und sportlichen Entwicklung bestmöglich fördern. Wir unterstützen die Trainer bei entsprechenden Fortbildungsmaßnahmen und sorgen durch geeignete Maßnahmen immer für einen aktuellen Ausbildungsstand aller Trainer.

## Allgemeine Ziele mit Kleinkindern und Bambini [U7] (Auszug aus der DFB-Ausbildungskonzeption)

- Ganzheitliche Förderung der Kinder durch vielseitige Bewegungsaufgaben
- Spielerisches Kennenlernen des fliegenden, rollenden, hüpfenden Balles
- Ideenvielfalt und Spielfreude durch Variationen kleiner Spiele mit Ball
- Freude am Fußballspielen
- Kennenlernen einfacher Grundregeln des „Mit- und Gegeneinanderspiels“

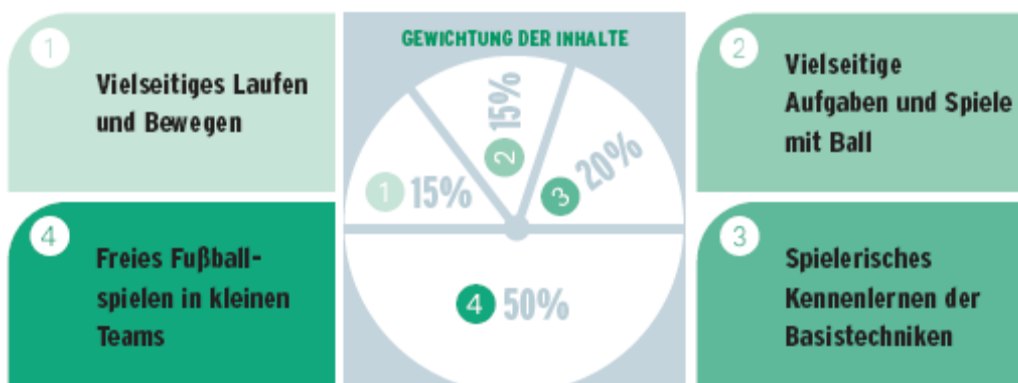
### Inhaltsbausteine für Bambini-Spielstunden



## Allgemeine Ziele mit F-Junioren [U9] (Auszug aus der DFB-Ausbildungskonzeption)

- Freude am Fußballspielen
- Fußballspielen lernen durch kleine Fußballspiele – Straßenfußball im Verein!
- Spielerisches Kennenlernen der Grundtechniken (Dribbeln, Passen, Ballkontrolle)
- Vermitteln einfacher taktischer Tipps, die beim „Tore schießen – Tore verhindern“ helfen
- Motivation zur Bewegung durch vielseitige sportliche Aktivitäten

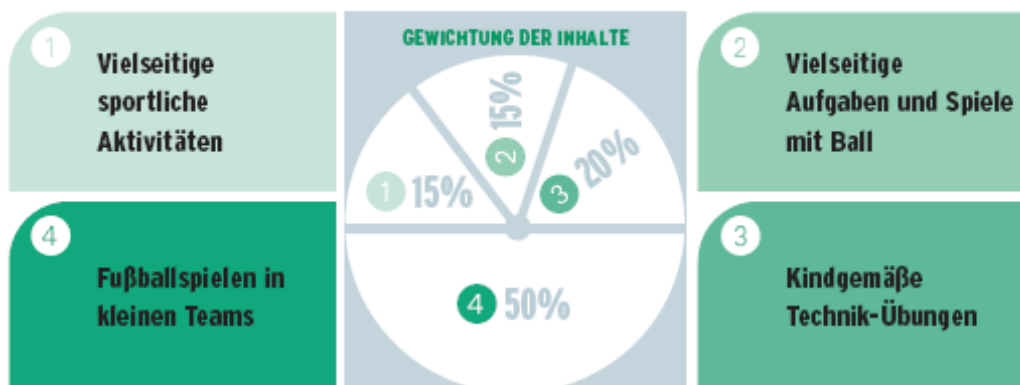
### Inhaltsbausteine für das Training mit F-Junioren



### Allgemeine Ziele mit E-Junioren [U11] (Auszug aus der DFB-Ausbildungskonzeption)

- Fußballspielen lernen wie im Straßenfußball in kleinen Teams und Feldern
- Geschicklichkeit und Schnelligkeit am und mit Ball
- Spielerisches Kennenlernen auch schwieriger Techniken – Beidfüßigkeit
- Taktische Grundregeln für eine Raumorientierung und –aufteilung
- Fordern und Fördern von Individualität – Siegen und Verlieren lernen

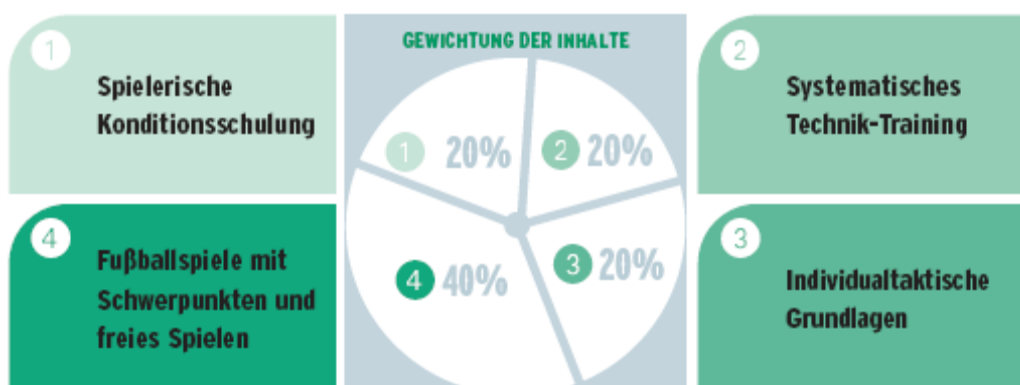
### Inhaltsbausteine für das Training mit E-Junioren



### Allgemeine Ziele mit D-Junioren [U13] (Auszug aus der DFB-Ausbildungskonzeption)

- Spielfreude und –kreativität
- Systematisches Training der Basistechniken – Anwenden in verschiedenen Situationen
- Schulung individueltaktischer Abläufe in Offensive und Defensive
- Erlernen gruppentaktischer Grundlagen für das Spielen im Raum
- Fördern von Eigeninitiative, Leistungsmotivation, Willenseigenschaften
- 

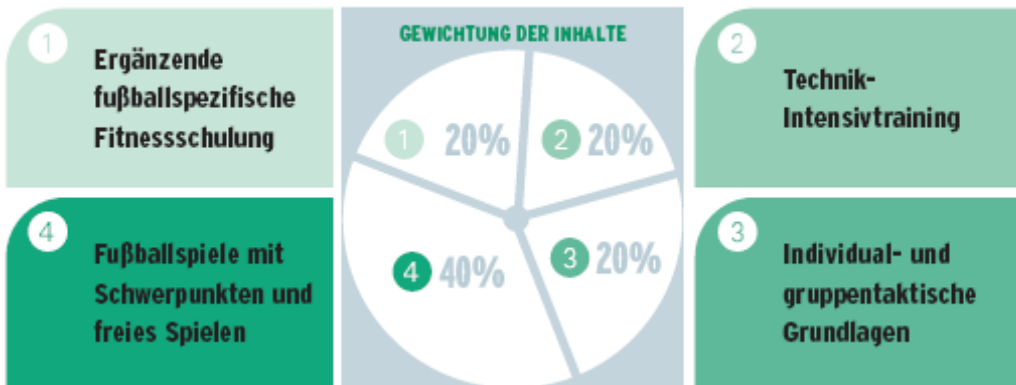
### Inhaltsbausteine für das Training mit D-Junioren



### Allgemeine Ziele mit C-Junioren [U15] (Auszug aus der DFB-Ausbildungskonzeption)

- Stabilisieren der Freude am Fußballspielen
- „Dynamische Techniken“ – mit Tempo und unter Druck des Gegners
- Vertiefen der Gruppentaktik in der Offensive und Defensive
- Ausgleich koordinativer Defizite und Aufbau einer breiten fußballspezifischen Fitness
- Fördern persönlicher Verantwortung für sich und die Gruppe auf und neben dem Platz
- 

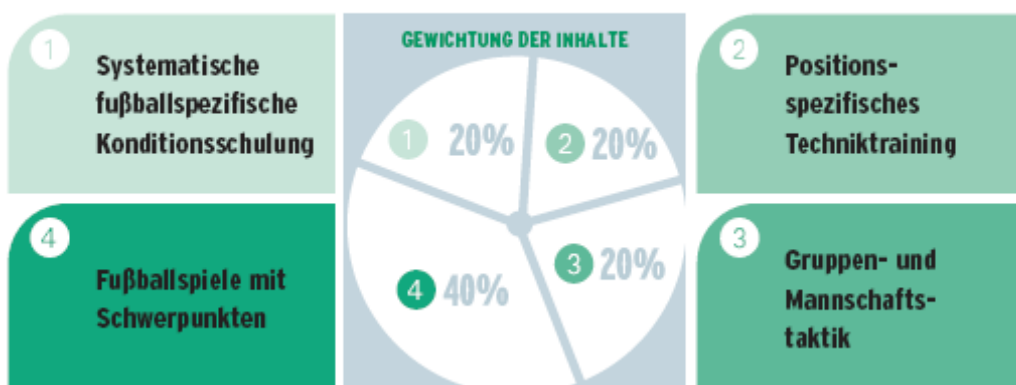
### Inhaltsbausteine für das Training mit C-Junioren



### Allgemeine Ziele mit B- und A-Junioren [U19 bzw. U17] (Auszug aus der DFB-Ausbildungskonzeption)

- Ernsthaftigkeit, Leistungswillen und Freude am Fußballspielen
- „Dynamische Techniken“ – exakte Abläufe mit Tempo sowie unter Zeit-/Gegnerdruck
- Individuelle Vorbereitung auf spezielle Anforderungen verschiedener Positionen
- Perfektionierung taktischer Abläufe in der Gruppe und Stabilisierung im Team
- Individuelle Stabilisierung einer umfassenden Fitness

### Inhaltsbausteine für das Training mit B- und A-Junioren



## **Jahrgangsmannschaften**

Wir möchten allen Spielern die Möglichkeit bieten sich in Ihrem Altersbereich zu entwickeln. Daher ist es unser Ziel für jeden Jahrgang eine Mannschaft zu stellen.

### **Gesondertes Koordinations- und Techniktraining für die Jahrgänge U9 bis U14**

Durch gezieltes Techniktraining für die Jahrgänge U9 bis U14 wird dem Spieler durch eine zusätzliche Einheit in der Trainingswoche die Grundtechnik nicht nur vermittelt, sondern auch die erlernten Techniken verbessert und automatisiert. Alle Spieler ab der U14 sollten beidfüßig ausgebildet sein, damit sie in den folgenden Jahren im Leistungsbereich die Techniken zum richtigen Zeitpunkt perfekt ausführen können.

Das Techniktraining beinhaltet:

- Führen des Balles und Torschuss
- Ballan- und -mitnahme
- Passen
- Finten
- Alle Techniken in der Bewegung
- Positionsspezifische Techniken automatisieren
- Bewusstes Anwenden der Techniken zur Erreichung taktischer Ziele

Das Koordinationstraining beinhaltet:

- Ausbildung des Bewegungsapparates durch turnerische Übungen
- Lauf ABC
- Sprungschule
- Stabilisierung der Alltagsmotorik
- Vielfältige Körperbeherrschung im Zweikampf
- Bewegungsschnelligkeit unter Gegner-, Raum- und Zeitdruck

## Konkrete Ausbildungsziele für alle Spieler bis zur U14

### Koordination:

- Weiterentwicklung der motorischen Fähigkeiten mit und ohne Ball

### Individuelle Fähigkeiten

- Ballführung (Innen-, Außenseite, Spann)
  - Enge Führung bei hohem Tempo
  - Richtungswechsel mit Ball
- Ballmitnahme Außen- und Innenseite
  - Nach vorne
  - Zur Seite
- Finten
  - Mit dem Körper
  - Mit den Beinen
- Passen
  - Gezielt auf entsprechende Passhärte und Passgenauigkeit
- Schuss
  - Vollspann
  - Innenspann
  - Außenspann
  - Innenseite

### Allgemeine Ziele im Training

- Hohe Intensität bei allen Übungen
- Hohes Tempo
- Automatisierte Bewegungsabläufe erzielen

### Ziele bei Spielen

- Zusammenspiel fördern, viel Kurzpass, wenig lange Bälle, 1 gegen 1 Situationen
- Kurze Ballhaldedauer je Spieler
- Hohe Laufbereitschaft bei allen Spielern (keiner steht)
- Offensive Mannschaftsausrichtung (3-4-3 bis hin zu 2-5-3)
- In der Defensive wird nur Mann gegen Mann gespielt
- Pressing/Forchecking als Förderung der Laufbereitschaft
- Erkennen von offenen Passwegen
- Einbau von Lauffinten
- Förderung Spiel ohne Ball

## Konkrete Ausbildungsziele für alle Spieler von U14 bis U19

### Koordination:

- Weiterentwicklung der motorischen Fähigkeiten mit und ohne Ball
- Stabilisationstraining
- Koordinationstraining

### Individuelle Fähigkeiten

- Ballführung (Innen-, Außenseite, Spann)
  - Enge Führung bei hohem Tempo
  - Richtungswechsel mit Ball
- Ballmitnahme Außen- und Innenseite
  - Nach vorne
  - Zur Seite
- Finten
  - Mit dem Körper
  - Mit den Beinen
- Passen
  - Gezielt auf entsprechende Passhärte und Passgenauigkeit
- Schuss
  - Vollspann
  - Innenspann
  - Außenspann
  - Innenseite

### Allgemeine Ziele im Training

- Hohe Intensität bei allen Übungen
- Hohes Tempo
- Automatisierte Bewegungsabläufe erzielen
- Taktiktraining

### Ziele bei Spielen

- Zusammenspiel fördern, viel Kurzpass, wenig lange Bälle, 1 gegen 1 Situationen
- Direktes Spiel (Kurze Ballhaltdauer je Spieler)
- Hohe Laufbereitschaft bei allen Spielern (keiner steht)
- Offensive Mannschaftsausrichtung (4-4-2 bis hin zu 3-4-3)
- In der Defensive wird nur Mann gegen Mann gespielt
- Pressing/Forchecking als Förderung der Laufbereitschaft
- Erkennen von offenen Passwegen
- Einbau von Lauffinten
- Förderung Spiel ohne Ball

## **Ausbildungsziele für alle Torhüter**

- Basis: perfektes Beherrschen aller spielrelevanten Torhüter-Techniken
- Optimale Spielübersicht – vor allem beim Dirigieren der ballorientiert agierenden Hintermannschaft und bei Pässen in die Angriffsspitze
- Optimales Stellungsspiel bei Torschüssen, Flanken, Standardsituationen
- Strafraumbeherrschung
- Situationen schnell erkennen und richtig lösen
- Sicheres Verarbeiten und Weiterleiten von Rückpässen
- Konstruktive Spieleröffnung
- Schnelles Umschalten
- Körperliche Fitness und Stärke
- Konzentrationsvermögen
- Selbstvertrauen

## Anforderungsprofil für Trainer

Mannschaft	Trainingseinheiten je Woche	Teamleiter Kinder	Teamleiter Jugend	C-Trainer (Kinder- /Jugendtraining)	B-Trainer
U19	3				
U18	3				
U17	3				
U16	3				
U15	3				
U14	3				
U13	2				
U12	2				
U11	2				
U10	2				
U9	2				
U8	1				
U7 (Bambini)	1				
sofort					
später					